

Auch im Duett ein sehr gelungener Abend

Museumsnacht und Kreisverbandsmusikfest ergänzen sich gut in Rottweil

Rottweil (ald/wis). Trotz des milden Wetters als harter Konkurrenz ziehen städtische Kulturbereichsleiterin Simone Maiwald und Museenleiter Winfried Hecht ein wiederum recht positives Fazit zur Rottweiler Museumsnacht.

Dazu war im Zusammenhang mit dem Kreisverbandsmusikfest ein interessanter Mix zum Verweilen auf der Straße und in den Gebäuden geboten, und so wurden Hunderte von Besuchern in die Innenstadt gelockt. Spannende Angeboten der Museen und Galerien sowie lebenswürdige Aktivitäten der Geschäfte kontra lauschige Plätzchen wie der wunderschöne kleine Garten des Stadtmuseums hieß die Alternative. Zahlreiche Neugierige zog es in die

zugänglichen Hallen von ddm hopt + schuler, um die Werke von vier Dozentinnen der Kunstschule Hofgut Hohenstein zu erleben. Dicht drängelte man sich in der Sonderausstellung des Puppenmuseums. Für die mit Spannung erwartete Freilegung eines römischen Grabes aus

Arae Flaviae mit dem Grabungsexperten Thomas Schlipf, interessierte sich vor allem auch das noch ganz junge Publikum. Im Forum Kunst konnte man, begleitet vom hervorragenden Patrick Tempert Quartett »Künsterluft« schnuppern oder sich an den Bars in der Etage 2 und in der

Kreissparkasse stärken und die Ausstellungen in Ruhe genießen.

Im Stadtmuseum gab Larvenfasser Michael Burkard zu Hefezopf und Zwetschgensaft kleine Geheimnisse preis, im Dominikanermuseum entführten Dr. Hecht und Tochter Anne mit einer Lesung zur Sammlung Dursch ins »Schwäbische Himmelreich«, und in der Lorenzkapelle »servierte« Hecht die hochinteressante Baugeschichte des Kapellenturms.

Insgesamt ein Angebot, das »Staat macht« und mit seiner Qualität im Sinne von Stadtmarketing auch ordentlich Auswärtige anlockt, wenn auch nicht so viele, wie man es sich erhofft hat. Hauptsache aber sei, so die Verantwortli-



Frank Burkard und Gerhard Birkhofer freuten sich bei der Rottweiler Museumsnacht über ein interessiertes Publikum, dem sie gerne